

Führungswechsel beim Schützenverein Falke Dasbach

Ralf Kohl tritt Nachfolge von Erich Georg an

„Er war lange Jahre das Gesicht des Vereins und hat diesen durch aufregende Zeiten, einschließlich des Baus bzw. Umbaus der Vereinssportstätten gelenkt. Am Freitag, dem 29. März 2019 nahm er auf der Jahreshauptversammlung des Vereins offiziell Abschied vom Vorsitz“, teilten die Dasbacher Falken mit, nachdem Erich Georg bereits zu Beginn des Jahres seine Ämter aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt und die Zukunft des Schützenvereins in die Hände des bisherigen zweiten Vorsitzenden Ralf Kohl gegeben hatte.

„Erich Georg, Gründungsmitglied von Falke Dasbach, war rund 57 Jahre für den Verein als Schütze und 50 Jahre im Vereinsvorstand engagiert. Zusätzlich war er seit 13 Jahren Erster Vorsitzender“, so die Falken in ihrer Würdigung von Erich Georg, der während der Versammlung unter großem Applaus aller anwesenden Vereinsmitglieder zum Ehrenvorsitzenden ernannt wurde.

Neben den Aufgaben als Vorsitzenden war Erich Georg auch lange Jahre als Sportleiter des Vereins tätig, dessen Arbeit künftig von Hartmut Guckes übernommen wird.

Mit Stolz präsentierten die Verantwortlichen des SV Falke Dasbach die sportlichen Erfolge. Bei den Bezirksmeisterschaften wurden 78 von 442 möglichen Platzierungen erreicht und unter den 49 Bezirksvereinen mit erheblichem Abstand der erste. Rang belegt. Bei der Landesmeisterschaft 2018 holten die Falken 20 Hessenmeistertitel und bei den deutschen Meisterschaften konnten sieben Medaillen (1 Silber und sechs Bronze) erreicht werden. Mit Hans-Peter Würdinger, wurde ein Vereinsmitglied im Jahr 2018 zweifacher Weltmeister in den Vorderlader-Disziplinen. Zudem hält der Verein mehrere Landesrekorde und gehört zu den besten 24 deutschen Luftpistolenmannschaften der ersten Bundesliga. In der Saison 2018/2019 wurde in der Nordliga der siebte Platz erreicht.

Dem „Team vom Bau“ unter der Leitung von Ralf Kohl gelang es im Jahr 2018 den 50-Meter-Schießstand umzubauen und auf elektronische Scheiben umzurüsten. In diesen Tagen erfolgte die offizielle Abnahme, so das künftig Wettkämpfe bei den 50 Meter- und 25 Meter-Disziplinen auf modernstem technischen Stand ausgetragen werden können.